

Gutachten mit Risikostudie
zur Exploration und Gewinnung von Erdgas
aus unkonventionellen Lagerstätten
in Nordrhein-Westfalen
und deren Auswirkungen auf den Naturhaushalt
insbesondere die öffentliche Trinkwasserversorgung

**2. Sitzung des projektbegleitenden Arbeitskreises
23.04.2012 im MKULNV, Düsseldorf**

H. Odenkirchen

14.05.2012

1



Vorschlag Tagesordnung

- **TOP 1: Begrüßung und Tagesordnung**
- **TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll der ersten Sitzung**
- **TOP 3: Präsentation u. Diskussion Zwischenergebnisse**
 - Einführung (ahu AG)
 - Unkonventionelle Gasvorkommen in NRW / hydrogeologisches System (ahu AG)
 - Raum- und Umweltplanerische Belange (BKR Aachen)
 - Erkundungs- und Gewinnungstechniken (Brenk Systemplanung)
 - Zusammensetzung von Frackfluiden und Backflow (IWW)
 - Ausblick auf die Risiko- und Auswirkungsanalyse (Brenk/ahu AG)
- **TOP 4: Nächster Termin**



Aktivitäten in der Zwischenzeit

- Intensive Gespräche mit GD und Betreibern
- Gespräch mit Ministerium und LBEG Niedersachsen
- Besuch einer Bohrung (Goldenstedt Z21)

- Gespräch mit BI steht noch aus



Zu TOP 3: Zwischenstand

- Zwischenstand – es kann sich noch vieles ändern!
- 6 Kurzpräsentationen (ca. 80 Folien): ca. 1,5 Stunden Vortrag.
- Vorschlag: konkrete Sachfragen sofort – Diskussion en bloc nach den Präsentationen. (Pause?)
- Ca. 2 Stunden für Fragen und Diskussion
- Ende für 18.30 Uhr angepeilt. Bei Bedarf auch länger.
- Auf der Grundlage von Teil A (Vorlage Ende Mai) weitere Diskussion im Rahmen der 3. AK-Sitzung im August geplant.



Gutachten mit Risikostudie zur Exploration und Gewinnung von Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten in NRW und deren Auswirkungen auf den Naturhaushalt insbesondere die öffentliche Trinkwasserversorgung

2. Sitzung des projektbegleitenden Arbeitskreises 23.04.2012 im MKULNV, Düsseldorf

TOP 3: Einführung

Dr. Meiners (ahu AG)

14.05.2012

5



Vorbemerkung (1)

- Wir arbeiten in konkreten Regionen – aber nicht ortsspezifisch an möglichen Bohrplätzen.
- Räumlich fokussieren wir uns auf die potenziellen Erdgasvorkommen in NRW.
- Abhängig von konkreten Raumnutzungen machen wir Vorschläge, den Betrachtungsraum enger einzugrenzen.
- Bei der Technik legen wir den Fokus auf die Fracking-Technologie inkl. Stoffe (nicht Tiefbohrungen im Allgemeinen)
- Beschreibung von Vorkommen und Technik inkl. Stoffe dient uns zur Erkennung von Besonderheiten für die Risikoanalyse.

14.05.2012

6



Vorbemerkung (2)

- USA: Sind die Erfahrungen dort auch für uns relevant oder herrschen hier ganz andere Randbedingungen?
- Integrative Risikoanalyse (Standort, Technik, Stoff): Das methodische Vorgehen ist weitgehend klar – das Ergebnis ist in Bearbeitung!
- Wir stellen die Wissensdefizite dar und machen Empfehlungen zu weitergehenden Systemerkundungen.
- Wir geben Hinweise, wie ein Monitoringsystem u.E. aussehen müsste, wenn Erkundungs- oder Produktionsbohrungen realisiert würden.

14.05.2012

7



Gliederung und Arbeitsstand (Teil A)

Entwurf 23.04.2012

1. Anlass und Aufgabenstellung
2. Zielsetzung und Vorgehensweise
3. **Unkonventionelle Gasvorkommen in NRW (Vortrag 1)**
4. **Raum- und umweltplanerische Belange (Vortrag 2)**
5. **Geologisch-hydrogeologische Beschreibung und Charakterisierung der Gebiete (Systemanalysen, Standorttypen) (Vortrag 1)**
6. **Erkundungs- und Gewinnungstechniken (Vortrag 3 und 4)**
7. Risiko- und Auswirkungsanalyse (**Vortrag 5: Ausblick**)
8. Empfehlung zur weiteren Systemerkundung und zum Monitoring
9. Weitergehende Empfehlungen

14.05.2012

8

